



Presseinformation

Datteln, 7. Juni 2021

Ihr Ansprechpartner: Dirk Lehmski, Tel.: 02363/107-247

Grüner Weg: Blindgängerverdachtspunkt wird Donnerstag aufgedeckt

Bürger*innen melden sich telefonisch bei der Hotline, wenn sie nicht selbstständig das Haus verlassen können – Corona-Test vor Betreten der Evakuierungsunterkunft

Ein Blindgänger-Verdachtspunkt wird am **Donnerstag, 10. Juni 2021**, am Grünen Weg in der Nähe der Ahsener Straße aufgedeckt und überprüft. Noch steht nicht fest, ob sich an dieser Stelle ein Blindgänger befindet. Das wird vor Ort untersucht.

Wenn tatsächlich ein Blindgänger entschärft werden muss, müssen 1.100 Menschen evakuiert werden. Für all die, die **den Evakuierungsraum nicht selbstständig aufsuchen können**, bietet die Stadt Datteln einen Fahrdienst an. Bürger*innen, die davon betroffen sind, melden sich unter der Hotline 02363/107-400, damit sie im Evakuierungsfall mit einem Kranken- bzw. Liegendtransport abgeholt werden können.

Wichtig ist, dass die betroffenen Personen eine Handy-Nummer angeben und sich rechtzeitig vorher melden, damit schon morgens am Tag der möglichen Entschärfung ein Corona-Test gemacht werden kann. Denn für das Betreten des Evakuierungsraums ist entweder ein negatives Testergebnis oder der entsprechende Nachweis über eine Immunisierung erforderlich.

Sollte ein Blindgänger mit Zünder gefunden werden, muss das Kampfmittel wahrscheinlich noch am selben Tag vom Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg entschärft werden. Dann muss auch ein Bereich im Radius von mindestens 250 Metern geräumt werden. Dieser Bereich kann erweitert werden, wenn ein größeres Kampfmittel gefunden wird, das entschärft werden muss.

Der Übersichtsplan zeigt im inneren roten Kreis den 250-Radius, der bei bisherigen Entschärfungen sehr oft genutzt wurde:

https://www.datteln.de/0_Buergerservice/ Dokumente/Verdachtspunkt_Gruener_Weg_-_Ahsener_Strasse.pdf

Folgende Straßen bzw. Hausnummern wären von einer möglichen Evakuierung bei einem 250-Meter-Radius betroffen:

Ahsener Straße 24, 26, 28, 31-33, 35, 43, 45, 49, 51, 53, 55, 59

Alsenstraße 26-36, 38, 40-45, 45a, 46, 47, 48, 50, 50a, 51, 52, 52a, 54, 56

Amandusstraße 3, 5, 7, 11-17, 19, 21, 23, 25-31, 33, 35, 5

Anton-Jansen-Straße 3, 4, 4b, 4c, 5, 7, 9, 23

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 5

Fr.-von-Bodelschwing-Straße 1, 1a, 1b, 1c, 2, 2a, 6-11, 13, 15, 15a

Goethestraße 1-9, 9a, 10-13, 15, 17, 19,

Grüner Weg 30-33, 34a, 34b, 35, 36, 36a, 37-52, 54, 56, 58-60, 60a, 61, 63, 63a, 63b, 63c, 65, 67

Heinrich-Heine-Straße 1-5, 7, 9, 11, 13, 15

Kardinal-von-Galen-Straße 1, 1a, 2-6, 8

Krumme Straße 10, 12

Ludwig-Uhland-Straße 1, 10-14, 16, 18, 2-9

Marktstraße 30, 36, 38-49, 51, 53-56, 58, 60

Ohmstraße 26, 28, 30, 32, 34, 43, 45, 47, 49, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73

Redder Straße 2,4, 9, 10a, 10b, 11, 13, 15, 17, 19, 20

Schillerstraße 35, 37, 39

Thomas-Mann-Straße 1-6, 6a, 7-10

(Für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten kann die Stadtverwaltung keine Garantie übernehmen)

Für Bürger*innen, die in diesem Bereich wohnen, kann das bedeuten, dass sie bei einer Entschärfung für mehrere Stunden ihr Haus oder ihre Wohnung verlassen müssen. Die bisherigen Entschärfungen haben gezeigt, dass das auch bis zum späten Abend dauern kann. Wenn eine Blindgänger-Entschärfung erforderlich ist, werden die Bürger*innen rechtzeitig von Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung gebeten, ihr Haus bzw. ihre Wohnung zu verlassen.

Vorbereitung auf eine mögliche Evakuierung

Am besten ist es, wenn sich die Bürger*innen schon vorher auf eine mögliche Evakuierung vorbereiten. Dazu sollten sich die potenziell betroffenen Anwohner*innen überlegen, wo sie sich während einer möglichen Entschärfung aufhalten können. Wichtige Medikamente und der Ausweis sollten bereitgehalten werden, Haustiere versorgt oder mitgenommen bzw. bei Bekannten untergebracht werden. Der Nachweis über eine erfolgte Immunisierung – zum Beispiel Impfpass – sollten mitgenommen werden.

Evakuierungsraum

Für die Dauer der möglichen Evakuierung steht ein Evakuierungsraum bereit. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Vor Betreten wird ein Corona-Test gemacht.